



Skitourenauftritt im Kiental

Dort wo Pulverhänge auch eine "Hanglage" sind

Der Schnellzug von Bern nach Visp «rasst» durch das Kandertal. Linkerhand im Hang entdeckt man ein grüner Schriftzug «Reichenbach». Und genau dort - im Ort Reichenbach im Kandertal steigt man aus dem Regionalzug aus und ins Postauto nach Kiental um. Im Dorf Kiental auf knapp 1000 MüM fährt das Postauto im Winter leider nicht weiter, dafür das Alpentaxi (www.alpentaxi.ch) welches auf der schmalen Bergstrasse dem Gorerengrund entlang bis Tschingel weiterfährt. Hier beginnt die Griesschlucht welche unterhalb der Griessalp liegt. Jenem beschaulichem Ort mit verschiedene Unterkünften für eine gemütliche Übernachtung.

Skitourenmöglichkeiten hat es hier oben viele. Je nach Verhältnissen, Ausdauer und Können warten sehr anspruchsvolle bis einfache Skitouren für Geniesser auf das Skitourenvolk.

Wir stellen eine leichte Skitour, den Chistihubel, der auch als Eintagestour unternommen werden kann vor. An den sonnigen Hängen wechselt der Schnee oft schnell vom Pulver zum klebrigen Nasspulverschnee. An Schattentagen bleibt das «weisse Gold» oft lange federleicht. Pulverschnee ist also auch eine «Hanglage-Angelegenheit» (Exposition).

Guter Start in die Skitoursaison mit Pulver!
Daniel Silbernagel, bergpunkt

Das Naturfreundehaus «Goneren» ist das älteste Naturfreundehaus der Schweiz. Die Ambiente dementsprechend gemütlich. Margreth & Heinz Steiger umsorgen den Gast - hier bleibt man gerne.



Nur eine kleine Änderungen in der Hanglage kann den Unterschied von feuchtem Pulver- zu Traumpulverschnee ausmachen.



Skitourenauftakt im Kiental

Ausgangs- und Endpunkt	Kiental 958 müM. (Postauto-Haltestelle) / Tschingel 1160 müM. (Alpentaxi)
Anreise	Schnellzug nach Spiez oder Bern. Regionalzug nach Reichenbach im Kandertal. Postauto nach Kiental und dann Alpentaxi oder direkt ab Reichenbach Alpentaxi bis Tschingel. [Fahrplan/Preise: www.sbb.ch / www.postauto.ch / www.alpentaxi.ch]
Tourendaten	Zur Griesalp: <u>Aufstieg</u> : 240 Hm, 45´ (zum Naturfreundehaus zusätzlich 15´); <u>Abfahrt</u> : 240 Hm, 15´ Zum Chistihubel: <u>Aufstieg</u> : 820 Hm, 2 h 30´ - 3 h; <u>Abfahrt</u> : 820 Hm, 45´
Beschreibung	<u>Chistihubel 2216 m</u> : Vom Tschingel 1160m der Strasse entlang zur Griesalp (ca. 45´ - 1h). Kommt man vom Naturfreundehaus muss zuerst kurz zur Griesalp abgefahren werden. Dann nach SW dem Wanderweg entlang durch den Wald und Lichtungen zu P. 1533. Hier auf die Forststrasse bis ein kleiner Weg zur Dünde Mittelberg P. 1725 (Alphäuser) abzweigt. Dann nach rechts (Westen) mehr oder weniger der Strasse entlang zu P. 1873 und weiter zur Obere Dünden P. 1975. In einem grossen Rechtsbogen um den steileren Osthang herum zur Alphaus bei P. 2096. Nun entweder direkt auf den Gipfel des Chistihubel oder flächer und sicherer nach rechts und von Osten über den Rücken zum Gipfel. <u>Abfahrt</u> : Grundsätzlich kann nahe der Aufstiegsroute abgefahren werden. Es lohnt sich aber im Aufstieg die Augen für allfällige Abfahrtsvarianten offen zu halten!
Anforderungen / Verhältnisse	Leichte Skitour, Hänge bis 30° (Varianten auch etwas steiler). Lawinengefahr v.a. im Aufstieg zur Obere Dünden (Hang rechterhand) oder am Gipfelhang. Mit einer geschickten Spurenanlage können die steilsten Abschnitte fast alle umgangen werden.
Weitere Tourenmöglichkeiten:	Bundstock, Schwarzhorn, Hohtürli, Bütlasse, Sefinafurrga, Dürreberg P. 2633, Aabeberg
Material / Landeskarten	Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaukel- und Sonde, LK Skitourenkarte als Übersicht: 254 S Wildstrubel, 264 S Jungfrau, LK 1248 Mürren zur Tourenplanung, SAC-Skitourenführer Berner Alpen Ost
Besonderes / Tipp	Aktuelle Wildruhezonen bei der Tourenplanung beachten; www.wildruhezonen.ch . Lawinenkurse, und wo es Pulverschnee zu finden gibt: www.bergpunkt.ch Withe Risk: Das Lawinenbulletin auch als APP. Mehr dazu auf: www.slf.ch .
Unterkünfte, Informationen	Naturfreundehaus Gorneren, Margreth & Heinz Steiger 033 676 11 40 http://www.naturfreundehaeuser.ch/gorneren/herzlich-willkommen/ Weitere Gasthäuser auf der Griesalp: www.griesalp-hotels.ch



Oben links: Traumschnee macht Spass!
Foto: © Franziska Schwager
Rechts: Im Aufstieg zum Christihubel kurz unterhalb des Gipfels. Im Hintergrund Ärmighore, ein «steiler» Skitourenberg.

